

Sopro VarioFlex® HF® Schneller am Ziel



**Turbo-schnell erhär-
tender, hochfester
Fließbettmörtel**

**Bereits nach 3 Std.
C2-Festigkeit**

**Schnelle kristalline
Wasserbindung**

**Verschüsselungsfreie
Verlegung**



Zementärer, turbo-schnell erhärtender, früh hochfester und flexibler Fließbettmörtel, C2 FE nach DIN EN 12004. Ideal für den schnellen Baufortschritt auf Terminbaustellen. Zur sicheren Verlegung von verschüsselungsempfindlichen kunstharzgebundenen Platten, Großformaten, Betonwerksteinplatten sowie Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugplatten. Bestens geeignet für die Verlegung im Außenbereich. Geeignet auf Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Hohe Sicherheit durch vollsattete Rückseitenbenetzung und Kontakthaftung sowie hohe kristalline Wasserbindung.

- Innen und außen, Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- E: lange klebeoffene Zeit > 30 Minuten
- Sopro VarioFlex® HF® erreicht bereits nach 90 Minuten $0,5 \text{ N/mm}^2$; bereits nach 3 Stunden $1,0 \text{ N/mm}^2$
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 2 Stunden
- Voll belastbar: nach ca. 5 Stunden
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Anwendungsgebiete	Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, Betonwerkstein- und Terrazzoplatten, Mosaik, Cotto, verfärbungsunempfindliche Naturwerksteinplatten aus Marmor, Granit usw. Auch als Haft- und Kontaktbrücke im Dickbettverfahren einsetzbar, z. B. für mit dem Bindemittel Sopro Rapidur® B1 turbo hergestellte schnell erhärtende Mörtel. Anwendungsbereiche: Verlegearbeiten in Industrie, Gewerbe, Krankenhäusern, öffentlichen Gebäuden, Flughäfen, Bahnhöfen usw.
Geeignete Untergründe	Mind. 3 Monate alter Beton; Calciumsulfatestriche; Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; Zementestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; biegesteife Holzuntergründe (in Verbindung mit Sopro FliesenDämmPlatte); auf Sopro Abdichtungen. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.
Mischungsverhältnis	5,5–6,0 l Wasser : 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit	30–45 Minuten. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar
Reifezeit	3–5 Minuten
Begehbar/verfugbar	Nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
Verbrauch	Ca. $1,4 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$
GISCODE	ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.
Lieferform	Sack 25 kg